[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **19 (1933)**

Heft 50

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schnee in den Anden und die Gletscherwelt, über deutsche Ausgrabungen in Ktesiphon (am Tigris), über Denkmalpflege, und viele andere. Wort und Bild sind aufeinander eingestimmt und ergänzen sich gegenseitig wertvoll. Hin und wieder stossen wir freilich auf Texte und Bilder, die wir als Katholiken ablehnen müssen, insbesondere die Lutherverherrlichung auf Kosten des Papsttums und der katholischen Kirche. J. T.

Mitteilungen

Trotz ergangener Mahnungen sind immer noch nicht alle Reisekarten pro 1933 bezahlt. Keiner wird die kleine Schuld von Fr. 1.80 ins neue Jahr hinüberschleppen oder gar unsere Wohlfahrtseinrichtungen, denen bekanntlich der Reingewinn aus dem Reisekartenerlös zukommt, benachteiligen wollen. Einzahlungen per Postcheck Nr. 7/2088. Der Reisekassier.

Sektion Sursee. Nächste Einkehrstunde, Sonntag, den 17. Dezember 1933, um ¼2 Uhr, im Kloster zu Sursee. Alle lieben Kollegen sind freundlich eingeladen, die Kollegen aus der Sektion, sowie jene aus der Nachbarschaft. Es ist Advent! Das sagt uns vieles, nicht wahr! Der Vorstand.

Winterkonferenz des Kathol. Lehrervereins Baselland. Mittwoch, den 20. Dez 1933, nachmittags 2¼ Uhr, im Kathol. Gesellenhaus. Kartausg. 11, Basel. Traktanden: 1. Appell, 2. Protokoll, 3. Vortrag von H. H. Pfarrer Moll, Ettingen: „Geschichte und Bedeutung der Universität Freiburg im Uechtland", 4. Bericht über die Delegiertenversammlung in Zürich, 5. Verschiedenes Der Vorstand.

ACHTUNG! Der heutigen Nummer liegt ein Postcheck bei. Wir bitten um Einzahlung für das I. Semester 1934. Vom 1. Januar ab werden die Nachnahmen versandt.

Administration der „Schweizer-Schule", Verlag Otto Walter A-G, Olten

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St Gallen W). Kassier. A. Engeler, Lehrer Hirtenstrasse 1. St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S VII 2443. Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft Xav Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

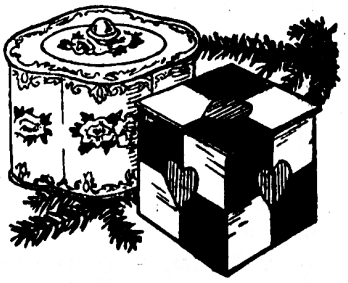
Sensation für Schulbibliotheken

Nur Fr. 10.50
kosten 7 Ganzleinenbände der beliebten und bekannten
„Sternbücherei"
oder Franken 1.50 pro Band.
Erzählungen und Märchen.
Viele schwarzweisse und Buntdruckbilder.

Die beste Gelegenheit für Bibliotheken, ihre Bestände billig zu erneuern.

Wir senden zur Ansicht.
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Das Festgeschenk



KAFFEE HAG WEIHNACHTS-DOSEN
gefüllt mit frischem Kaffee Hag.
Würfeldose . . . . . **Fr. 1.85**
Inhalt 1/8 kg Kaffee Hag.
Ultra-Golddose . . . . . **Fr. 3.75**
Inhalt ½ kg Kaffee Hag.
Ueberall zu haben.
KAFFEE HAG zum Weihnachtsfest.
Er ist niemals schädlich, immer vorzüglich!

Raucher-Ideal an Weihnachten ist ein kl. Vorrat Rauchmaterial Havanna-Stumpen Fr. 6.50, Kopfzigarren 7.50, ff. Brissago 7.50 per 100 Stück gegen Nachnahme von Huber-Maggi, Muri (Aargau).